

GEMÜ 650 Code Y

**DE****Technische Information**

Einsatzbedingungen und Explosionsschutzkennzeichnungen des Membranventils Typ 650 mit Sonderfunktion Y (Version 2.1)

EN**Technical information**

Operating conditions and explosion protection markings for the Type 650 diaphragm valve with special function Y (Version 2.1)

Inhaltsverzeichnis

1	Normen	3
2	Einsatzbedingungen	3
3	Explosionsschutzkennungen	5
4	Erläuterungen zur Kennzeichnung	7
5	EU-Konformitätserklärung	8

1 Normen

Folgende Normen werden eingehalten:

- EN ISO 80079-36:2016
- EN ISO 80079-36 Berichtigung 1:2024
- EN ISO 80079-37:2016

2 Einsatzbedingungen

Für den sicheren Einsatz des Membranventils Typ 650 müssen die folgenden Bedingungen eingehalten werden:

1. Wenn das Membranventil Typ 650 mit einem explosionsgefährdeten Bereich (einer Zone) im Innern als Gerät im Sinne der Richtlinie 2014/34/EU oder des IECEx betrieben werden soll, dann dürfen die Bedingungen im Innern folgende Werte nicht überschreiten: Temperatur -20 °C bis +60 °C, Druck 0,8 bar (abs) bis 1,1 bar (abs), Sauerstoffgehalt ≤ 21 %. Bedingungen außerhalb dieses Bereichs fallen nicht mehr in den Geltungsbereich der Richtlinie 2014/34/EU und der Normen 80079-36 und 80079-37.

Sehr hohe oder niedrige Temperaturen oder hohe Drücke oder erhöhte Sauerstoffgehalte im Innern der Rohrleitung bzw. des Membranventils Typ 650 beeinflussen die sicherheitstechnischen Kenngrößen der auftretenden Stoffe. Wenn im Innern der Rohrleitung Bedingungen im nichtatmosphärischen Bereich auftreten, dann muss der Betreiber selbst prüfen, welche Einflüsse diese Bedingungen auf die sicherheitstechnischen Kenngrößen der auftretenden Stoffe haben und welche direkten Zündgefahren daraus resultieren. Es ist zu prüfen, ob die Stoffe auch unter diesen Einsatzbedingungen immer noch die Eigenschaften der jeweiligen Explosionsgruppe oder Temperaturklasse oder der erforderlichen Mindestzündtemperaturen einhalten. Eine solche Betrachtung muss nach Maschinenrichtlinie/Maschinenverordnung bzw. den anwendbaren Regelwerken einzelfallbezogen durchgeführt werden.

2. Die Stellbewegung des Membranventils Typ 650 verursacht im bestimmungsgemäßen Betrieb selbst eine maximale Temperaturerhöhung von 24 Kelvin bei einem Schaltwechsel pro Sekunde. In explosionsgefährdeten Bereichen dürfen die Größen DN4 bis DN50 nicht mit mehr als 1 Zyklus pro Sekunde angetrieben werden. Die größeren Größen sind durch mechanische Trägheit begrenzt und können nicht schneller angetrieben werden. Der maximal zulässige Betriebsdruck (siehe Typenschild) darf nicht überschritten werden. Die maximale zu berücksichtigende Oberflächentemperatur des Membranventils Typ 650 ist abhängig von der maximalen Temperatur des Mediums in der Rohrleitung, des Steuermediums und der Umgebungstemperatur.
3. Die Glimmtemperatur (Mindestzündtemperatur der abgelagerten 5 mm - Staubschicht) auftretender Stäube muss mindestens 75 Kelvin über der maximalen Oberflächentemperatur liegen. Die Zündtemperatur (Mindestzündtemperatur der Staubwolke) muss mindestens das 1,5-fache der maximalen Oberflächentemperatur betragen.

Je nach Temperaturklasse der auftretenden Gase, Dämpfe oder Nebel dürfen die maximal zulässigen Temperaturen des Mediums und der Druckluft sowie die zulässige Umgebungstemperatur folgende Werte nicht überschreiten:

Temperaturklasse der auftretenden Gase oder Dämpfe	Maximale Oberflächentemperatur, die für Stäube zu berücksichtigen ist	Maximal zulässige Temperatur des Mediums	Maximale Temperatur der Steuerluft	Maximal zulässige Umgebungstemperatur
T6	68 °C	44 °C	44 °C	44 °C
T5	80 °C	56 °C	56 °C	56 °C
T4	108 °C	84 °C	60 °C	60 °C
T3	160 °C	136 °C für Sterilisation 100 °C für normalen Betrieb	60 °C	60 °C
T2 / T1	175 °C	150 °C für Sterilisation 100 °C für normalen Betrieb	60 °C	60 °C

Beim Betrieb mit explosionsfähiger Atmosphäre unter erhöhtem Druck im Innern der Rohrleitung müssen die zulässigen Temperaturen einzelfallbezogen geprüft werden.

4. Das Membranventil Typ 650 muss in den Potenzialausgleich der Gesamtanlage einbezogen werden.
5. Staubablagerungen > 5 mm auf dem Membranventil Typ 650 müssen durch geeignete Maßnahmen (z.B. regelmäßige Reinigung) verhindert werden.
6. Mit IIB gekennzeichnete Membranventile Typ 650 dürfen nicht bei Anwesenheit von Gasen und Dämpfen der Explosionsgruppe IIC benutzt werden.
7. Mit IIA gekennzeichnete Membranventile Typ 650 dürfen nicht bei Anwesenheit von Gasen und Dämpfen der Explosionsgruppen IIB oder IIC benutzt werden.
8. Der Antrieb des Membranventils 650 muss nach 1 Mio. Schaltwechseln ausgetauscht werden. Der Austausch des Antriebs hat keinen Einfluss auf die Gesamtkennung.
9. Das Membranventil Typ 650 muss in den Potenzialausgleich der Gesamtanlage einbezogen werden. Dies erfolgt normalerweise über den metallischen Kontakt der Ventilanschlüsse zur angeschlossenen Rohrleitung. Wenn dadurch kein Potenzialausgleich erfolgen kann, sind zusätzliche Maßnahmen des Potenzialausgleichs (z.B. Erdungskabel) erforderlich.
10. Nach den geltenden Normen und Regelwerken muss ein Blitzschutz vorgesehen werden. Das erfolgt normalerweise im Rahmen des Blitzschutzkonzepts der Gesamtanlage.

3 Explosionsschutzkennungen

Die Explosionsschutzkennungen gelten nur für folgende Materialkennziffern der Ventilkörper und Blöcke P600M des Membranventils Typ 650.

Material-kennziffer	Material
32	1.4435 - BN2 (CF3M), Feinguss, Fe < 0,5 %
34	1.4435, Feinguss
37	1.4408, Feinguss
40	1.4435 (F316L), Schmiedekörper
41	1.4435 (316L), Vollmaterial
42	1.4435 (BN2), Schmiedekörper, Δ Fe < 0,5 %
43	1.4435 (BN2), Vollmaterial, Δ Fe < 0,5 %
44	1.4539 / UNS N08904, Vollmaterial
45	1.4301
46	1.4571, Vollmaterial
48	1.4462, Vollmaterial
49	1.4547, Vollmaterial
4A	1.4539, Vollmaterial
4B	UNS N08904, Vollmaterial
A0	2.4605, Feinguss Alloy 59
A2	2.4602, Feinguss Hastelloy C 22
A3	2.4602, Vollmaterial Alloy 22
A5	2.4605, Vollmaterial Alloy 59
A6	AL-6XN, Vollmaterial Alloy
A7	1.4410, Vollmaterial
A8	1.4529, Vollmaterial
A9	1.4438 (317L)
E1	2.4819, Vollmaterial
E2	AL-6XN-ESR, Vollmaterial Alloy
E3	1.4529, UNS N08367, Vollmaterial
E4	1.4404
E6	1.4435
F1	316L, Vollmaterial
F3	F316L, Schmiedekörper
F4	1.4539, Schmiedekörper
F5	316L / F316L, Vollmaterial
F7	904L, Vollmaterial Alloy

Membranventil Typ 650 mit leitfähigen EPDM-Membranen Codes 13, 3A, 17, 19, 29, 28

Membrangröße	Explosionsschutzkennung mit Antrieb
MG 8 - 150	Ex II 1/2 G Ex h IIC T6...T2 Ga/Gb Ex II 1/2 D Ex h IIIC T68 °C...T175 °C Da/Db -20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C...60 °C

Membranventil Typ 650 mit nicht leitfähigen PTFE/PVDF-Membranen Codes 54, 71, 5M, 5Q, 5Y, 56, 5T

Membrangröße	Explosionsschutzkennung mit Antrieb
MG 8 - 10	Ex II 1/2 G Ex h IIC T6...T2 Ga/Gb Ex II -/2 D Ex h IIIC T68 °C...T175 °C -/Db -20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C...60 °C
MG 25 - 50	Ex II 1/2 G Ex h IIB T6...T2 Ga/Gb Ex II -/2 D Ex h IIIC T68 °C...T175 °C -/Db -20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C...60 °C
MG 80	Ex II 1/2 G Ex h IIA T6...T2 Ga/Gb Ex II -/2 D Ex h IIIC T68 °C...T175 °C -/Db -20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C...60 °C
MG 100- 150	Ex II 2/2 G Ex h IIC T6...T2 Gb/Gb Ex II -/2 D Ex h IIIC T68 °C...T175 °C -/Db -20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C...60 °C

4 Erläuterungen zur Kennzeichnung

Jede Explosionsschutzkennung ist nach dem gleichen Prinzip aufgebaut. Sie gibt es als Kennzeichnung für Gase und für Stäube. Die Erklärungen der jeweiligen Informationen finden sich in der unten stehenden Tabelle:

Anwendung	Gas	Staub	Erklärungen
Ex-Zeichen			
Gerätegruppe	II	II	Nicht für Bergbau geeignet
Gerätekategorie	1 / 2 bzw. 2/2	1 / 2	Gerätekategorie 1/: Geräte, die ein sehr hohes Maß an Sicherheit gewährleisten, geeignet für Zone 0 oder Zone 20 (Innen) Gerätekategorie 2/: Geräte, die ein hohes Maß an Sicherheit gewährleisten, geeignet für Zone 1 (Innen) Gerätekategorie /2: Geräte, die ein hohes Maß an Sicherheit gewährleisten, geeignet für Zone 1 oder 21 (Außen)
Explosionsgefahr	G	D	D: Explosionsgefahr durch brennbare Stäube (Dust) G: Explosionsgefahr durch brennbare Gase und Dämpfe
Art des Explosionsschutzes	Ex h	Ex h	nichtelektrischer Explosionsschutz
Geeignet für	IIA / IIB / IIC /	IIIC	IIIC: geeignet für elektrisch leitfähige Stäube der Gruppe IIIC (schließt IIIA und IIIB mit ein) IIC: geeignet für Gase und Dämpfe der Gruppe IIC (schließt IIA und IIB mit ein) IIB: geeignet für Gase und Dämpfe der Gruppe IIB (schließt IIA mit ein) IIA: geeignet für Gase und Dämpfe der Gruppe IIA
Temperaturklasse	T6...T2		Temperaturklasse, abhängig von der maximalen Medientemperatur und der Temperaturklasse des jeweiligen Antriebs.
Max. Oberflächentemperatur		T68 °C...T175 °C	maximale Oberflächentemperatur, abhängig von der maximalen Medientemperatur und der maximalen Temperatur des jeweiligen Antriebs.
Geräteschutzniveau	Ga/Gb bzw. Gb/Gb	Da/Db	Geräteschutzniveau innen/außen, analog zur Gerätekategorie
Zul. Umgebungstemperatur	-20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C...60 °C	-20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C...60 °C	Zulässige Umgebungstemperatur

5 EU-Konformitätserklärung

Version 1

GEMÜ**EU-Konformitätserklärung**
EU Declaration of Conformity

Wir, die Firma

We, the company

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1
74635 Kupferzell
Deutschland

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte den Vorschriften der genannten Richtlinien entspricht.

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned products complies with the regulations of the mentioned Directives.

Produkt: GEMÜ 650**Product:** GEMÜ 650**Produktname:** Pneumatisch betätigtes Membranventil**Product name:** Pneumatically operated diaphragm valve**Produkt-variante:** 650 ... Y ... (650 mit Sonderausführung Code Y)**Product version:** 650 ... Y ... (650 with special function Code Y)**Richtlinien/Verordnungen:****Directives/Regulations:**ATEX 2014/34/EU¹⁾**Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt:****The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied:**

EN ISO 80079-36 Berichtigung 1:2024; EN ISO 80079-36:2016; EN ISO 80079-37:2016

¹⁾ ATEX 2014/34/EU**Für Fertigungsüberwachung notifizierte Stelle:**

IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH

Kennnummer notifizierte Stelle: 0637**Zertifikat-Nr.:** IBExU26ATEX1011 X**Bemerkungen:**

Besondere Bedingungen oder Einsatzgrenzen, siehe Dokument "GEMÜ Einsatzbedingungen und Explosionsschutzkennzeichnungen des Membranventils 650 mit Sonderfunktion Y".

Explosionsschutzkennung:

Siehe Dokument "GEMÜ Einsatzbedingungen und Explosionsschutzkennzeichnungen des Membranventils 650 mit Sonderfunktion Y" und die zugehörigen Betriebsanleitungen.

¹⁾ ATEX 2014/34/EU**Notified body for production monitoring:**

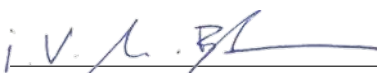
IBExU Institute for Security Technology Ltd.

Notified body identification number: 0637**Certificate No.:** IBExU26ATEX1011 X**Remarks:**

For special conditions or operating limits, see the document "GEMÜ operating conditions and explosion protection markings for the diaphragm valve 650 with special function Y".

Explosion protection rating:

See document "GEMÜ operating conditions and explosion protection markings for diaphragm valve 650 with special function Y" and the relevant operating instructions.

i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik

Kupferzell, 14.04.2026

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1, 74635 Kupferzell, Deutschlandwww.gemu-group.com
info@gemu.de

Contents

1	Standards	10
2	Operating conditions	10
3	Explosion protection markings	12
4	Explanations concerning the marking	14
5	EU Declaration of Conformity	15

1 Standards

The following standards are complied with:

- EN ISO 80079-36:2016
- EN ISO 80079-36 Corrigendum 1:2024
- EN ISO 80079-37:2016

2 Operating conditions

The following conditions must be complied with for safe operation of Type 650 diaphragm valve:

1. If the Type 650 diaphragm valve is to be operated in a potentially explosive atmosphere (zone) as a device within the meaning of Directive 2014/34/EU or IECEx, the conditions internally must not exceed the following values: Temperature -20 °C to +60 °C, pressure 0.8 bar (abs) to 1.1 bar (abs), oxygen content $\leq 21\%$. Conditions outside of this range are no longer within the area of validity of Directive 2014/34/EU and the standards 80079-36 and 80079-37.
Very high or low temperatures and/or high pressures or raised oxygen content within the interior of the piping or of the Type 650 diaphragm valve affect the safety-relevant parameters of the occurring substances. If conditions occur within the interior of the piping in the non-atmospheric range, the operator must check for themselves what effect these conditions have on the safety-relevant parameters of the occurring substances and which direct ignition hazards result from them. It must be checked whether the substances still comply with the properties of the respective explosion group or temperature class or the required minimum ignition temperatures under these conditions of use. This type of examination must be carried out case by case following the Machinery Directive or the applicable regulatory codes.
2. During correct operation, the actuation of the Type 650 diaphragm valve causes a maximum temperature increase of 24 Kelvin with one cycle duty per second. In explosion-hazarded areas the sizes DN4 until DN50 must not be driven with more than 1 cycle per second. The bigger sizes are limited by mechanical inertia and cannot be driven faster. The maximum permitted operating pressure (see type plate) must not be exceeded. The maximum surface temperature to be considered for the Type 650 diaphragm valve depends on the maximum temperature of the medium in the piping, the control medium and the ambient temperature.
3. The glow temperature (minimum ignition temperature of the deposited 5 mm layer of dust) of the occurring dust must be at least 75 Kelvin above the maximum surface temperature. The ignition temperature (minimum ignition temperature of the dust cloud) must be at least 1.5 times the maximum surface temperature.
Depending on the temperature class of the occurring gases, vapours or mist, the maximum permissible temperatures of the medium and the compressed air, as well as the permissible ambient temperature, must not exceed the following values:

Temperature class of the occurring gases or vapours	Maximum surface temperature to be considered for dust	Maximum permissible temperature of the medium	Maximum temperature of the control air	Maximum permissible ambient temperature
T6	68 °C	44 °C	44 °C	44 °C
T5	80 °C	56 °C	56 °C	56 °C
T4	108 °C	84 °C	60 °C	60 °C
T3	160 °C	136 °C for sterilization 100 °C for normal operation	60 °C	60 °C
T2 / T1	175 °C	150 °C for sterilization 100 °C for normal operation	60 °C	60 °C

When operating within a potentially explosive atmosphere under raised pressure in the interior of the piping, the permissible temperatures must be checked case by case.

4. The Type 650 diaphragm valve must be included in the potential equalization of the entire system.
5. Dust deposits > 5 mm on the Type 650 diaphragm valve must be prevented with appropriate measures (e.g. regular cleaning).
6. If gases and vapours of explosion group IIC are present, Type 650 diaphragm valves marked with IIB must not be used.
7. If gases and vapours of explosion group IIB or IIC are present, Type 650 diaphragm valves marked with IIA must not be used.
8. The drive of the Type 650 diaphragm valve must be replaced after 1 million cycle duties. Replacing the drive has no effect on the overall marking.
9. The Type 650 diaphragm valve must be included in the potential equalization of the entire system. This is usually achieved via the metallic contact between the valve connections and the connected piping. If this does not allow potential equalization to take place, additional potential equalization measures (e.g. earthing cables) are required.
10. According to the applicable standards and regulations, lightning protection must be provided. This is usually done as part of the lightning protection concept for the entire system.

3 Explosion protection markings

The explosion protection markings only apply to the following material codes for the valve bodies and P600M blocks of the Type 650 diaphragm valve.

Material code	Material
32	1.4435 – BN2 (CF3M), investment casting, Fe < 0.5%
34	1.4435, investment casting
37	1.4408, investment casting
40	1.4435 (F316L), forged body
41	1.4435 (316L), block material
42	1.4435 (BN2), forged body, Δ Fe < 0.5%
43	1.4435 (BN2), block material, Δ Fe < 0.5%
44	1.4539/UNS N08904, block material
45	1.4301
46	1.4571, block material
48	1.4462, block material
49	1.4547, block material
4A	1.4539, block material
4B	UNS N08904, block material
A0	2.4605, investment casting alloy 59
A2	2.4602, investment casting Hastelloy C 22
A3	2.4602, block material alloy 22
A5	2.4605, block material alloy 59
A6	AL-6XN, block material alloy
A7	1.4410, block material
A8	1.4529, block material
A9	1.4438 (317L)
E1	2.4819, block material
E2	AL-6XN-ESR, block material alloy
E3	1.4529, UNS N08367, block material
E4	1.4404
E6	1.4435
F1	316L, block material
F3	F316L, forged body
F4	1.4539, forged body
F5	316L / F316L, block material
F7	904L, block material alloy

Type 650 diaphragm valve with conductive EPDM diaphragm codes 13, 3A, 17, 19, 29, 28

Diaphragm size	Explosion protection marking with actuator
MG 8–150	Ex II 1/2 G Ex h IIC T6...T2 Ga/Gb Ex II 1/2 D Ex h IIIC T68 °C...T175 °C Da/Db -20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C to 60 °C

Type 650 diaphragm valve with non-conductive PTFE/PVDF diaphragm codes 54, 71, 5M, 5Q, 5Y, 56, 5T

Diaphragm size	Explosion protection marking with actuator
MG 8–10	ⓈII 1/2 G Ex h IIC T6...T2 Ga/Gb ⓈII -/2 D Ex h IIIC T68 °C...T175 °C -/Db -20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C to 60 °C
MG 25–50	ⓈII 1/2 G Ex h IIB T6...T2 Ga/Gb ⓈII -/2 D Ex h IIIC T68 °C...T175 °C -/Db -20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C to 60 °C
MG 80	ⓈII 1/2 G Ex h IIA T6...T2 Ga/Gb ⓈII -/2 D Ex h IIIC T68 °C...T175 °C -/Db -20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C to 60 °C
MG 100–150	ⓈII 2/2 G Ex h IIB T6...T2 Gb/Gb ⓈII -/2 D Ex h IIIC T68 °C...T175 °C -/Db -20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C to 60 °C

4 Explanations concerning the marking

Each explosion protection marking is composed according to the same principle. It is provided as a marking for gases and for dust. The explanations of the respective information are in the table below:

Application	Gas	Dust	Explanations
Ex marking			
Equipment group	II	II	Not suitable for mining
Equipment category	1/2 or 2/2	1/2	Equipment category 1/: Equipment that ensures a very high level of safety, suitable for Zone 0 or Zone 20 (indoor) Equipment category 2/: Equipment that ensures a high level of safety, suitable for Zone 1 (indoor) Equipment category /2: Equipment that ensures a high level of safety, suitable for Zone 1 or 21 (outdoor)
Danger of explosion	G	D	D: Danger of explosion due to combustible dust G: Danger of explosion due to combustible gases and vapours
Type of explosion protection	Ex h	Ex h	Non-electrical explosion protection
Suitable for	IIA / IIB / IIC /	IIIC	IIIC: Suitable for electrically conductive dusts of group IIIC (includes IIIA and IIIB) IIC: Suitable for gases and vapours of group IIC (includes IIA and IIB) IIB: Suitable for gases and vapours of group IIB (includes IIA) IIA: suitable for gases and vapours of group IIA
Temperature class	T6...T2		Temperature class dependent on the maximum media temperature and the temperature class of the respective actuator.
Max. surface temperature		T68 °C to T175 °C	Maximum surface temperature, dependent on the maximum media temperature and the maximum temperature of the respective actuator.
Equipment protection level	Ga/Gb or Gb/Gb	Da/Db	Equipment protection level indoor/outdoor, analogous to the equipment category
Perm. ambient temperature	-20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C to 60 °C	-20 °C ≤ Ta ≤ 44 °C to 60 °C	Permissible ambient temperature

5 EU Declaration of Conformity

Version 1

GEMÜ

EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Wir, die Firma

We, the company

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1
74635 Kupferzell
Deutschland

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte den Vorschriften der genannten Richtlinien entspricht.

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned products complies with the regulations of the mentioned Directives.

Produkt: GEMÜ 650**Product:** GEMÜ 650**Produktname:** Pneumatisch betätigtes Membranventil**Product name:** Pneumatically operated diaphragm valve**Produkt-variante:** 650 ... Y ... (650 mit Sonderausführung Code Y)**Product version:** 650 ... Y ... (650 with special function Code Y)**Richtlinien/Verordnungen:****Directives/Regulations:**ATEX 2014/34/EU¹⁾

Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt:

The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied:

EN ISO 80079-36 Berichtigung 1:2024; EN ISO 80079-36:2016; EN ISO 80079-37:2016

¹⁾ ATEX 2014/34/EU**Für Fertigungsüberwachung notifizierte Stelle:**

IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH

Kennnummer notifizierte Stelle: 0637**Zertifikat-Nr.:** IBExU26ATEX1011 X**Bemerkungen:**

Besondere Bedingungen oder Einsatzgrenzen, siehe Dokument "GEMÜ Einsatzbedingungen und Explosionsschutzkennzeichnungen des Membranventils 650 mit Sonderfunktion Y".

Explosionsschutzkennung:

Siehe Dokument "GEMÜ Einsatzbedingungen und Explosionsschutzkennzeichnungen des Membranventils 650 mit Sonderfunktion Y" und die zugehörigen Betriebsanleitungen.

¹⁾ ATEX 2014/34/EU**Notified body for production monitoring:**

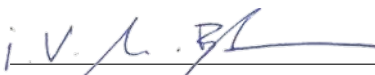
IBExU Institute for Security Technology Ltd.

Notified body identification number: 0637**Certificate No.:** IBExU26ATEX1011 X**Remarks:**

For special conditions or operating limits, see the document "GEMÜ operating conditions and explosion protection markings for the diaphragm valve 650 with special function Y".

Explosion protection rating:

See document "GEMÜ operating conditions and explosion protection markings for diaphragm valve 650 with special function Y" and the relevant operating instructions.



i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik

Kupferzell, 14.04.2026

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1, 74635 Kupferzell, Deutschland

www.gemu-group.com
info@gemu.de